



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 20.06.2022 um 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Warthausen

Am kommenden **Montag, 20. Juni 2022 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 + 2023
- Beschlussfassung
4. Baugebiet „Burrenstraße“, Birkenhard
- Verkauf der Bauplätze
5. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
- Vergabe der Gewerke zur Erstellung des Rohbaus
6. Bebauungsplan „Untere Stegwiesen - 2. Änderung“
- Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
7. Starkregenmanagement
- Förderantrag zur Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements für die Gemeinde Warthausen
8. Vereinsförderung für das Jahr 2022 und 2023
9. Auftragserteilung zur Erarbeitung von Potentialflächen zur Nutzung von Freiflächen-Photovoltaik
10. Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“
- Gemeindeentwicklungskonzept
11. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.
Es wird empfohlen einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.

Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter
<https://warthausen.ris-portal.de>.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Hauptamt

• Rathaus ist wieder geöffnet

Für einen Besuch im Rathaus ist keine Terminvereinbarung mehr erforderlich, weder im Bürgerbüro noch in den anderen Bereichen der Gemeindeverwaltung. Rathaus und Bürgerbüro haben wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Bitte tragen Sie zu Ihrem eigenen Schutz und dem der Beschäftigten bei einem Besuch auf dem Rathaus weiterhin eine FFP2-Maske oder medizinische Maske.

Es wird empfohlen - wo immer möglich - einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

• Vorverkaufsstelle der Schützenbus-Karten

Der Vorverkauf der Schützenbuskarten erfolgt in der Gemeinde durch den So-Po & Service-Shop in der Alten Biberacher Str. 7. Im Vorverkauf sind Wochenkarten für 13 Euro in der Preisstufe 1 (Stadtgebiet) erhältlich. Die Preisstufe 1 entspricht der DING Wabe 110 und ist somit in Biberach, Mettenberg, Warthausen, Oberhöfen, Birkenhard, Mittelbiberach, Rißegg, Rindenmoos, Reute und Winterreute gültig. Die Wochenkarten für das übrige Einzugsgebiet sind zum Preis von 14,50 Euro erhältlich. Im Schützenbus kosten die Karten für das Stadtgebiet 14 Euro, die für das übrige Einzugsgebiet 16 Euro. Beim Schützenbusverkehr handelt es sich um einen Sonderlinienverkehr, weshalb das 9-Euro-Ticket hier nicht gilt.

In den Bussen werden die **Tageskarten gültig für Hin- und Rückfahrt** verkauft. Für das Stadtgebiet kosten diese 4,30 Euro, für das übrige Einzugsgebiet 5,80 €. Wer die Tageskarte nur für die Heimfahrt nutzt, kann eine zweite Person kostenlos mitnehmen. Ein solches »Paar« muss sich bereits vor dem Einstieg in den Schützenbus bilden.

Dieses Jahr gibt es keinen gedruckten Schützenbusfahrplan. Die Fahrpläne finden Sie zum Download auf der Homepage der Stadtwerke Biberach unter:

www.swbc.de/03_Verkehr/Schuetzenbus.php

- Linie 2: Oggelsbeuren – Rupertshofen – Attenweiler – Abmannshardt – Birkenhard – Warthausen – Biberach
- Linie 3a: Ingerkingen – Altheim – Schemmerberg – Schemmerhofen – Warthausen – Biberach
- Linie 3b: Schemmerhofen – Alberweiler – Röhrwangen – Warthausen – Biberach

Informationen zu den Fahrzeiten der Schützen- und Linienbusse sowie des Anrufsammeltaxis geben die Mitarbeiter der Stadtwerke Biberach telefonisch unter 07351 30250-150, per E-Mail an info@swbc.de oder persönlich in der Freiburger Straße 6 in Biberach.



Weiteres über Nahverkehr, Bäder und Parkhäuser kann auf der Homepage www.swbc.de eingesehen werden.

Ordnungsamt

• Missachtung der Zone 30

Durch die vorübergehende Baustelle im Bereich der Ehinger Straße benutzen etliche PKW-Fahrer die Brauerstraße in der Hoffnung, dort schneller voranzukommen. Hierbei wird die Zone 30 - und die damit verbundene Rechts-vor-Links-Regelung missachtet. Außerdem wird von Anwohnern berichtet, dass rücksichtslose PKW-Lenker auch den Gehweg zum schnellen Fortkommen benutzen. Entsprechende Mitteilungen ergingen an die entsprechenden Behörden, sodass mit Verkehrskontrollen zu rechnen ist. Verkehrsregeln sind zu unser aller Wohl aufgestellt und müssen von jedem Verkehrsteilnehmer eingehalten werden.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



RadKULTUR
Baden-Württemberg

STADTRADELN - Schon angemeldet?

Die Gemeinde Waldenburg ist dieses Jahr zum ersten Mal beim bundesweiten STADTRADELN dabei. Nutzen Sie die Chance und schwingen auch Sie sich in den drei Aktionswochen vom 01.07. bis 21.07.2022 aufs Rad. Gemeinschaftlich Kilometer sammeln, CO₂ vermeiden und fit bleiben. Das sind die Ziele. Ob mit Freundinnen und Freunden, Mitschülerinnen und Mitschülern oder Kolleginnen und Kollegen – treten Sie in die Pedale und damit für ein gemeinsames Ziel an. Erleben Sie die entspannende Wirkung des Radfahrens und tun Sie dabei gleichzeitig etwas für Ihre Gesundheit und fürs Klima. Los geht's – jetzt anmelden: www.stadtradeln.de/anmelden

„Coburger Füchse“ an der Grundschulwiese in Waldenburg

Anwohner und Schüler bekommen nach den Pfingstferien ein ungewohntes Bild zu sehen: „Coburger Füchse“, eine robuste, seltene Schafsrasse von Kleintierhalter Franz und seinem Sohn Dominik Rieger aus Barabain, grasen dann an der Hangwiese der Sophie-La-Roche-Schule/Grundschule Waldenburg. Ältere Anwohner erinnern sich, dass das auch früher schon einmal der Fall war.

Die letzten Jahre wurden die Pflege- und Mäharbeiten am Hang von Bauhofmitarbeitern und durch den Einsatz eines Mulchroboters einer Fremdfirma erledigt. Damit verbunden waren Lärm für die Anwohner, aufwendige Handarbeit durch den Bauhof und negative Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt am Schulhang. So wurden immer wieder nützliche Blindschleichen und andere Kleintiere getötet.

Aus der Mitte des Gemeinderates kam deshalb der Wunsch, die Pflegearbeiten ökologisch verträglicher zu gestalten. Ende Februar hat der Gemeinderat einstimmig einem Pflegekonzept zugestimmt, das der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach vorgestellt hatte. Die Schafsbeweidung ist Baustein einer Ökokontomaßnahme und soll das Ökosystem Schulwiese verbessern. Mittlerweile wurden weitere naturschutzfachlich wertvolle Maßnahmen umgesetzt: so wurde zum Beispiel die Bitumen-Laufbahn zurückgebaut, zwei Mulden für Amphibien und ein Eidechsenhabitats geschaffen und die bisherige Asphaltfläche mit einer gebietsheimischen Blumenwiesenmischung eingesät. Diese soll künftig mehr Blüh- und Futterangebot für Insekten und Co bringen. Im Herbst werden noch Kornelkirschen gepflanzt, die im Frühjahr den Insekten als Blühtracht und im Winter als Nahrungsquelle für Vögel dienen.

Aktuelles aus der Partnerstadt Waldenburg

1. Töpfermarkt Waldenburg

Mit zwei Verkaufsständen war die Partnergemeinde Waldenburg am vergangenen Wochenende beim Töpfermarkt vertreten. Ein voller Erfolg war für die Waldenburger Gruppen wieder der Verkauf von angeschmelzten Maultaschen, Most und Wein sowie Waffeln. Rund 6000 Besucher waren an den beiden Tagen auf den Freiheitsplatz in Waldenburg geströmt. Bei schönem Sommerwetter hatten 70 Ton- und Keramikünstler ihre Stände auf dem Gelände aufgebaut. Für manchen Töpfermeister handelt es sich beim Waldenburger Töpfermarkt um eine der umsatzreichsten Veranstaltungen im ganzen Jahr. Herzlichen Dank auch die Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Gemeinde, die Jahr für Jahr die Fahrt in die Partnerstadt durchführen und die Stände betreiben.



2. Neuer Bürgermeister gewählt

Herr Jörg Götze aus Waldenburg wurde am Sonntag zum neuen Bürgermeister seiner Heimatstadt gewählt. Er erhielt einen Stimmanteil von 60,5 %. Er wird die Verantwortung ab 01. August im Rathaus von Waldenburg übernehmen und damit die Nachfolge von Herrn Bernd Pohlers antreten. Die Wahlbeteiligung lag in Waldenburg bei 66,3 %. Bürgermeister Wolfgang Jautz gratulierte dem neu gewählten Stadtoberhaupt am Wahlabend und sprach die herzlichsten Glückwünsche von der Partnergemeinde aus.

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Vorgezogener Termin

Wir treffen uns am Mittwoch den 22.06.22 um 14.00 Uhr am Gerätehaus zur Abfahrt zum Schloß Mochental.





ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

Hauptamt:

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)

Marc Flachmüller (EDV)

Angela Hecht (Bürgerbüro)

Tamara Hetterich (Bürgerbüro)

N.N. (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)

Josephine Pohl (Bürgerbüro)

Kiana Rafiei (Personal, Schule)

Carolin Santher (Kinder, Familie, Senioren)

Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin)

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung)

Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und

Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser)

Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer, Vereinsförderung,

Anlagenbuchhaltung)

Nico Thanner (Gemeindekasse)

Bauhof: Helmut Stöhr

Durchwahl

-27

-16

-48

-19

-11

-12

-43

-24

-12

-38

-49

-15

-42

-14

-20

-45

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,

89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6

88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

1. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde, unser Wochenspruch lautet: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich“. Zumindest in der Theorie ist es selbstverständlich, dass wir zuhören und gute Worte annehmen. In der Praxis und im täglichen Leben aber sieht es oft anders aus. Gute Appelle verhallen ungehört, weil sie anderen Wünschen entgegenstehen: Nicht zu schnell fahren, unnötige Kredite vermeiden, mehr Bewegung, mehr Trinken (Mineralwasser, nicht Alkohol), wichtige Dinge sofort erledigen in der Theorie alles richtig, in der Praxis aber manchmal nur schwer einzuhalten, denn das Spiel mit dem Gaspedal fühlt sich gut an, der neue Fernseher lockt, die Bequemlichkeit verhindert den Spaziergang.

Unser Wochenspruch geht darüber hinaus. Hier geht es nicht bloß um nützliche Ratschläge, sondern um Achtung gegenüber Gott. Gottes gute Worte wollen gehört werden, damit wir ein gutes Leben haben. Wer diese Worte aber ablehnt, der verachtet damit auch den Ursprung dieser Worte, Gott selbst. Es ist die Aufgabe der Kirche, Gottes Wort hören zu lassen. Das ist keine leichte Aufgabe, denn nur zu leicht vermischt sich das gute Wort Gottes mit menschlichem Geschwätz. Wer aber immerzu alles, was er in der Kirche hört als Geschwätz abtut, der muss sich selbstkritisch fragen lassen, ob er am Ende nicht Gottes Wort ablehnt.



Ranunkelstrauch

Auch in dieser Woche gibt es ein Bild dazu: Die Blüte des **Zierranunkel-Strauchs**. Mit seiner hellen, leuchtend gelb gefüllten Blüte ist dieser Strauch (*Kerria pleniflora*) zwar eine schöne Zierde, aber für die Bienen leider eine herbe Enttäuschung. Während die in Japan heimische Wildform (*Kerria japonica*) mit ihren (offenen) Blüten für Bienen noch Nahrung bietet, sind bei der

gefüllten Zuchtform die Staubblätter so zahlreich und dicht, dass Bienen, Hummeln und Schmetterlinge nicht mehr an den Nektar gelangen. So ist die Pflanze recht schön anzusehen, aber sie bietet nicht mehr als nur ihre Blüte. Gottes Wort aber will gehört werden, damit daraus Frucht, etwas Gutes in unserem Leben wächst. Sein Wort will Frucht bringen und nicht bloß kurz blühen. Eine gesegnete neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

**Samstag, 18. Juni**

15.00 Uhr **Schemmerberg, St. Martin: Kirchliche Trauung Familie Heim.**

19. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis (Dreieinigkeitsfest).

09.30 Uhr **Warthausen: Gottesdienst.**
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

11.00 Uhr **Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.**

26. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis (Dreieinigkeitsfest).

09.30 Uhr **Warthausen: Erntebittgottesdienst.**
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

11.00 Uhr **Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.**

Wenn Sie mir Ihre E-Mailadresse (an pfarramt.warthausen@elkw.de) zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen in Farbe.

Machen Sie davon Gebrauch!

Hilfsangebote für die Menschen in der Ukraine:

Friedensgebete, Friedensdemonstrationen können helfen, dazu aber auch Ihre finanzielle Hilfe über „**Aktion Deutschland hilft**“ (ADH). Hier sind viele kirchliche und zivilgesellschaftliche Gruppen (wie Brot für die Welt, Misserior, Caritas, Diakonie, Welthungerhilfe und DAHW) in einer Aktion zusammengeschlossen. Sie alle haben große Erfahrung im Helfen, damit Ihre Gabe auch ankommt. Das **Spendenkonto** lautet:

ADH IBAN: DE53 200 400 600 200 400 600

BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: **Nothilfe Ukraine**

Spenden (zur Weiterleitung) nimmt auch Ihr Pfarramt entgegen.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

**Kath. Pfarramt:****Pfarrer Wunibald Reutlinger**

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Freitag, 17.06.**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Richard und Walburga Schwellinger

† Anni Schramel

† Barbara Gola

† Hermann und Ilsa Gola

Sonntag, 19.06.**Pfarrkirche Warthausen**

18.30 Uhr Sonntag-Abendmesse

Montag, 20.06.**Pfarrkirche Warthausen**

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 22.06.**St. Maria Birkenhard**

18.00 Uhr **Abschiedsgebet für Josef Schraivogel**

18.30 Uhr Eucharistiefeier - 25 Jahre Dienstagvormittags - Gebetskreis

† Verstorbenen des Gebetskreises

† nach Meinung

Freitag, 24.06.**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Günther, Frieda und Natalie Bünger

† Arthur Lutz

25 Jahre Gebetskreis

Seit 25 Jahren treffen sich 20 bis 25 Personen jeden Dienstagvormittag zum Gebet im Gemeindehaus in Birkenhard. In der Pandemie finden die Treffen in der Kirche statt. Der gemeinsame Lobpreis, das Dank- und Fürbittgebet für Familie, Kirchengemeinde, Priester, Politik, Wirtschaft, Arbeitsplatz, Schule, Kinder und Jugendliche, aber auch für Alte und Kranke, Frieden und ständig aktuelle Themen bilden einen Schwerpunkt.

Besondere Elemente unserer **Berufung** als Gebetskreis in der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche sind:

- Jesus Christus kennen lernen: ihm (täglich) begegnen im Gebet und im Wort der Hl. Schrift, eine persönliche Beziehung zu ihm gewinnen und pflegen.
- Um die grundlegende Bedeutung des Hl. Geistes wissen und sich nach seinen Gaben ausstrecken.

Viele Christen, die für ihr Leben und die Kirche eine grundlegende Erneuerung aus dem Geist Gottes ersehnen, haben in der Charismatischen Erneuerung Heimat und Perspektive gefunden.

Am **Mittwochabend, 22. Juni um 18.30 Uhr** wollen wir in der Eucharistiefeier danken für 25 gemeinsame Jahre im Gebetskreis. Anschließend laden wir herzlich ein zum Stehempfang ins Gemeindehaus.

**Paare können sich auf die Ehe vorbereiten**

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 25. Juni 2022 ein Ehevorbereitungseminar für Paare an. Der Kurs findet von 9:30 bis 17:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Bad Saulgau, Schulstraße 16 statt. Das Ehepaar Julia Hainzl-Schlecht (Lehrerin) und Chris Schlecht (Dekanatsjugendreferent) gestalten den Kurs. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können.

Es wird eine Kursgebühr von 45 € pro Paar erhoben. Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, <http://dekanat-biberach.drs.de>

Eucharistische Nachtanbetung am Freitag, 1. Juli bis Samstag, 2. Juli 8 Uhr

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 1. Juli, nach der Abendmesse von 19 Uhr bis Samstag, 2. Juli 8 Uhr.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben, Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen. Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

Familien auf den Spuren des Heiligen Martin!

„Das Unerwartete braucht Mut! Vom mutigen Handeln des Heiligen Martin.“



Zu einem besonderen Pilgertag auf dem Martinusweg von Berkheim über das Kloster Bonlanden bis zur Bergkapelle Erolzheim lädt das Dekanat Biberach besonders Familien ein! Auf dem neun Kilometer langen, kinderwagentauglichen Pilgerweg wollen wir zur Mittagspause gemeinsam picknicken. Dazu sollten alle ein Vesper und eine Sitzdecke mitbringen. Danach geht es in Richtung Froberg weiter, wo wir nach einem abschließenden Gottesdienst Kaffee und Kuchen der Bergfreunde Erolzheim genießen.

Am Samstag, 02. Juli treffen wir uns um 10 Uhr am Pfarrstadel Berkheim und beenden den Tag um 15.30 Uhr. Von dort aus bilden wir kleine Fahrgemeinschaften, um die Autos abzuholen. Anmeldung über: dekanat-biberach.dr.s.de oder 073518095400 Anmeldung ideal bis Freitag, 25. Juni 2022 oder auch noch kurz vorher!

Es freut sich auf Euch Rolf Seeger (Rottenburg) und Robert Gerner, Dekanatsreferent

Herzliche Einladung

zur musikalischen Interpretation des „Vater Unser“. Improvisation: Gesang und Klavier Pedro Jimenez Laux am **Sonntag, 3. Juli 2022 um 17 Uhr** in der Pfarrkirche in Warthausen.

Heute schon vormerken: Wir wollen Gott & einander nicht aus dem Blick verlieren

Am Sonntag, 10.07. um 08.45 Uhr singen die Tonika-kizz unter der Leitung von Holger Kappeler im Gottesdienst in Birkenhard. Im Anschluss findet ein KirchplatzTREFF für alle bei Kaffee, Getränke, Knabbereien, Apfelmaschine..... statt. Die Birkenharder Romfahrer übernehmen die Bewirtung. Ganz herzliche Einladung an alle zum Pläuschchen nach dem Gottesdienst.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Stammtisch

Aufgrund des Feiertags findet unser Stammtisch diesen Monat am 22.06.2022 statt. Wir freuen uns darauf, altbekannte und neue Gesichter um 19:30 Uhr im Bergler Stübli anzutreffen.

Chorisma Warthausen

CHORISMA – Open Air im Spitalhof Biberach mit Big Band Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr zum 20jährigen Bestehen des Chores

Nach dem erfolgreichen Kirchenkonzert im April präsentiert CHORISMA **Sing & Swing**, zwei Open-Air-Konzerte am Freitag, dem 1. und Samstag, dem 2. Juli 2022. Beide Konzerte finden an lauen Sommerabenden vor der stimmungsvollen Kulisse des Museumshofes in Biberach statt. Bei ungünstiger Witterung werden sie in die Turn- und Festhalle Warthausen verlegt, Termine und Uhrzeit bleiben gleich.

Konzertpartner ist die von Chorleiter Simon Föhr 2021 neu gegründete Big Band „Friends Connection“. Die musikalische Begleitung des Chores übernehmen Christoph Schlanser (Klavier) und Simon Rauch (Schlagzeug). Die Zuhörer erwartet ein buntes Repertoire, das von amerikanischem Klassik-Jazz bis zu deutschem Rock und Pop reicht und unter anderem Stücke von Glenn Miller, Frank Sinatra, Michael Jackson, Carole King, den Eurythmics, den Ärzten und Roger Cicero umfasst.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Konzertkarten können ab 13.06.22 direkt bei der Kreissparkasse Biberach (Hauptstelle) gekauft werden. Auch eine Reservierung online über die Homepage ist möglich:

<https://www.liederkranz-warthausen.de/index.php/men-chorisma/men-kartenreservierung>
Abholung der Karten und Bezahlung an der Abendkasse. Erwachsene zahlen 10 Euro, Kinder und Jugendliche (6 – 17 Jahre) 5 Euro. Konzertbeginn ist jeweils um 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Aktuelle Informationen gibt es jederzeit unter <https://www.liederkranz-warthausen.de/index.php/men-chorisma>



Foto: privat



Foto: privat

Jagdgenossenschaft

Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Jagdvorstand lädt alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Warthausen zur Jagdgenossenschaftsversammlung am Freitag, den 01.07.2022 um 20:00 Uhr in den Rennstall (Motorworld/Knopfstadel) in der Bahnhofstraße, Warthausen ein.



Jagdgenossen sind alle Eigentümer der Grundflächen, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden, jedoch nicht die Pächter. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, sind keine Jagdgenossen.

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Bericht durch den Jagdvorstand
- TOP 2: Bericht des Schriftführers
- TOP 3: Bericht des Kassensführers
- TOP 4: Bericht des Kassensprüfers
- TOP 5: Entlastung der Jagdvorstandschafft
- TOP 6: Bericht über die vorhandenen Maschinen
- TOP 7: Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags
- TOP 8: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge müssen beim Vorstand mindestens eine Woche vor Versammlungstermin schriftlich vorliegen (Adresse: Wilfried Denkinger, Ringstraße L8, 88447 Röhrwangen; E-Mail: wilfried.denkinger@gmx.de).

Bitte bringen Sie zur Versammlung Ihren Personalausweis mit, da eine Eingangskontrolle stattfindet. Sollte Ihnen eine Teilnahme nicht möglich sein, können Sie mit der Vollmacht unten eine Person Ihres Vertrauens bevollmächtigen. Die Vollmacht muss am Eingang vorgezeigt werden.



Vollmacht

Hiermit bevollmächtigt der Jagdgenosse/in

Name, Vorname, Anschrift

Herrn/Frau

Name, Vorname, Anschrift

ihn in der ordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung am Freitag, 01.07.2022 um 20:00 Uhr im Rennstall/ Knopfstadel in Warthausen persönlich (eine Stimme) sowie die zum Gemeinschaftsjagdbezirk gehörenden Grundflächen

zu vertreten.

Unterschrift des Jagdgenossen



Liederkranz

Freitag, 17.06.2022 keine Chorprobe

Am Freitag, 17.06.2022 findet keine Chorprobe statt.

TSV Warthausen





STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Der TSV Warthausen ist dabei !!!

Registriert euch gleich unter
www.stadtradeln.de/warthausen

Meldet euch beim Team „TSV Warthausen“ an.

Wir wollen die meisten km




Abteilung Tischtennis

Auch unsere Abteilung Tischtennis erstrahlt im neuen Outfit

Dank der großzügigen Spende der

Firma Maler Philipp

Thank you!

Herzlichen Dank !!!

Frank Philipp Malermeister
Börsentorstr. Straße 57
88447 Warthausen
Telefon 0 75 91 80 57 59
Mobil 01 70 2 65 01 96

**Malerarbeiten - Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung - Dekorative Wandgestaltung**



Abteilung Turnen Belegung Turn- und Festhalle

Aufgrund anderer Veranstaltungen kann an folgenden Terminen leider kein Training in der Turn- und Festhalle stattfinden:

Montag, 20. Juni nachmittags

Freitag, 24. Juni ab 15:30

Montag, 27. Juni

Donnerstag, 30. Juni

Freitag, 1. Juli

Montag, 4. Juli

Donnerstag, 7. Juli

Dienstag, 12. Juli

Montag, 25. Juli

Donnerstag, 28. Juli



Tennisclub Warthausen

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung

Liebe Tennisfreunde,
zu der am Freitag, den 1. Juli um 18.00 Uhr stattfindenden außerordentlichen Hauptversammlung unseres Tennisclubs darf ich Sie herzlich einladen.

Die Veranstaltung wird als Hybrid-Meeting stattfinden, damit können die Mitglieder entweder auf der Anlage des TC Warthausen in Person teilnehmen oder sich per MS Teams zuschalten.

Diese außerordentliche Hauptversammlung wird einberufen, um notwendige Renovierungs- und Erweiterungsmaßnahmen zu diskutieren und zu verabschieden. Einige Maßnahmen bedürfen der Umsetzung bereits in 2022, daher kann eine Entscheidung nicht auf die folgende reguläre Hauptversammlung aufgeschoben werden. In dieser Versammlung wird das Gesamtkonzept und das detailliertere Vorhaben für 2022 vorgestellt, welches die Vorstandschaft unter Mitarbeit vieler Mitglieder bereits erarbeitet hat. Die Entscheidung über diese im Jahr 2022 geplanten Vorhaben und Ausgaben steht in dieser Hauptversammlung auf der Tagesordnung.

Es würde mich freuen, wenn Sie sich für diese wichtige Veranstaltung unseres Vereins Zeit nehmen würden.

Anträge an die Hauptversammlung, zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten, sind spätestens eine Woche vorab schriftlich bei mir einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen,
German Geiser (1. Vorsitzender)

Tagesordnung zur außerordentlichen Hauptversammlung am Freitag, den 1. Juli 2022 um 18.00 Uhr auf der Anlage des TC Warthausen oder per MSTeams

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Motivationshintergrund für das Renovierungsvorhaben
3. Vorstellung geplante Renovierung und Umgestaltung für die Anlage in 2022 (Abstimmungsrelevant siehe 5.)
 - Umgestaltung Außenanlage
 - Renovierung Vereinsheim
 - Finanzierungskonzept
4. Ausblick für angedachte Erweiterungen für die Anlage (nicht Abstimmungsrelevant)
5. Abstimmung über die geplanten Arbeiten für 2022 (siehe 3.)
Detaillierte Informationen zu allen Anträgen liegen zur Ansicht im Vereinsheim beim Getränkeköhlschrank aus oder können per E-Mail angefragt werden: info@tc-warthausen.de
6. Verschiedenes
Anträge an die Hauptversammlung

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Ein Tag mit den Mettenberger Flachsbauern im Museumsdorf Kürnbach

Für Sonntag, 19. Juni 2022 laden das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach und die Flachsbauerngruppe aus Mettenberg zu einem informativen und kreativen Aktionstag rund um Flachs ein.

Von 10 bis 16 Uhr bietet die Flachsbauerngruppe aus Mettenberg ein spannendes Programm rund um die Flachspflanze und ihre erstaunliche Verwendungsvielfalt. Ganz Meister ihres Fachs, veranschaulichen die Flachsbauern den Verarbeitungsweg von der Pflanze zur versponnenen Faser und darüber hinaus: Brechen, Schwingen und Hecheln sind eine mühsame Prozedur und können von Groß und Klein gerne selbst ausprobiert werden.

Die Flachsbauern zeigen anschaulich, wie man früher die Fasern und Fäden verwoben hat und welche Kleidungsstücke und Stoffe

– auch heute noch – daraus hergestellt werden. Zudem gibt es Führungen zum museumseigenen Flachs-Schau Feld. Natürlich kommen auch die Kinder nicht zu kurz: Sie können mit den Flachsbauern zusammen kreativ mit all dem arbeiten, was die Flachspflanze hergibt. Zudem können die Kleinsten bei Helga Ulmschneider Stoff-Bonbons herstellen.

Kinder-Workshop: Salben für kleine Wehwehchen

Im Workshop von Museumsgärtnerin Regine Sproll lernen Kinder ab sechs Jahren spielerisch mehr über Kräuter und die Bedeutung der Ringelblume. Gemeinsam stellen sie eine Salbe für kleine Wehwehchen her und machen einen Spitzwegerich-Stift gegen Mückenstiche. Die gut 1,5-stündigen Workshops beginnen um 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten unter www.museumsdorf-kuernbach.de oder 07351 52-6784.

Für den Hunger zwischendurch gibt es bei Museumsbäcker Dietmar Neltner frisch Gebackenes aus dem historischen Backhäusle, und auch die Kürnbacher Vesperstube samt Biergarten ist geöffnet.



Biberacher Ernährungsakademie

Online-Vorträge „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ und „Willkommen am Familientisch“

Im Juni bietet die Biberacher Ernährungsakademie jungen Eltern zwei Online-Vorträge an: „Willkommen am Familientisch“ am Donnerstag, 23. Juni und „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ am Mittwoch, 29. Juni 2022.

Im Vortrag „Willkommen am Familientisch“, am Donnerstag, 23. Juni 2022 von 16.30 bis 18 Uhr, geht es um Hilfestellungen für einen stressfreien Einstieg des Nachwuchses beim Mitessen am Familientisch. Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei der Onlineveranstaltung. BeKi-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert junge Eltern über genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt.

Der Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ richtet sich an Eltern, die nach der Milchnahrung demnächst die ersten Breimahlzeiten einführen möchten. Dieser Online-Vortrag findet am Mittwoch, 29. Juni 2022 von 17.30 bis 19 Uhr statt. Die BeKi-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor. Beide Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – bewusste Kinderernährung“ statt und sind für die Teilnehmer kostenfrei. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich und erwünscht. Eine Anmeldung für den Vortrag zum Essen am Familientisch bis Dienstag, 21. Juni und für den Beikostvortrag bis spätestens Montag, 27. Juni ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.



Kreative Berufswege in der Hauswirtschaft

Das Hobby zum Beruf gemacht – Qualifizierung zur hauswirtschaftlichen Meisterin und zum hauswirtschaftlichen Meister
„Mein Kuchen ist das Ergebnis gelebter Leidenschaft“, so lautet die treffsichere Aussage von Beatrix Weirather aus Babenhau- sen. Sie ist eine der 2020 in Biberach qualifizierten Meisterinnen der Hauswirtschaft. Auch in diesem Jahr wird an der Fachschule für Landwirtschaft in Biberach die zweijährige berufsbegleitende Qualifizierung zur hauswirtschaftlichen Meisterin und zum hauswirtschaftlichen Meister angeboten. Nach Abschluss der Qualifi- zierung stehen den Absolventinnen und Absolventen eine Vielzahl an Möglichkeiten offen.

Diese gute Grundlage hat Beatrix Weirather genutzt. Sie hat sich mit der eigenen Backstube einen langgehegten Lebensraum ver- wirklicht! Aber: nur mit einer fachlich fundierten Basis und einem ausgeklügelten Plan, konnte dieser Traum Realität werden. Ihre Neugier, Experimentierfreude und Vorbilder in der eigenen Familie ließen sie eine Ausbildung zur Konditorin beginnen. Neben der eigenen wachsenden Familie, wurde das Café ihrer Mutter fleißig mit selbst kreierten Kuchen beliefert. Bald folgte die Ausbildung zur Hauswirtschafterin. Der krönende Abschluss war die Meisterin in der Hauswirtschaft.

Heute fertigt sie in ihrer Backstube Kuchen nach eigenen Re- zepten und mit regionalen Zutaten, und verkauft sie erfolgreich über den Lieferservice einer Biokiste aus Bedernau. Dass auch die Lieferkette ihrer Zutaten (Eier, Zucker, Kakao und Butter) möglichst nachhaltig abläuft ist der Selbständigen sehr wichtig: „Bei der Eierlieferung aus Salgen werden auf dem Heimweg die Kuchen nach Bedernau zur Frischekiste geliefert. Die Kuchen für Casa Verde [Oliven + Öl Compagnie GmbH] und die Marktstände werden auf dem Weg zur Arbeit transportiert“, erläutert die Haus- wirtschaftsmeisterin auf ihrer Website.

Perspektive zur landwirtschaftstechnischen Lehrerin

Wie multipel die Einsatzbereiche der Hauswirtschaftsmeister sind, zeigt ein ganz anderes Beispiel: Sabine Mutschler setzte nach ihrer Meisterqualifikation noch eins drauf und ließ sich, am Landratsamt Schwäbisch Hall, zur landwirtschaftstechnischen Lehrerin ausbilden. In punkto Persönlichkeitsentwicklung habe ihr die Meisterfortbildung sehr viel gebracht, dazu zähle auch die Stärkung des Verantwortungsbewusstseins, wie auch das selb- ständige Erarbeiten und Umsetzen eigener Ideen in der Fach- und Meisterarbeit, berichtet sie. Heute unterrichtet sie an der Schule in Biberach, an der sie selbst 2018 ihren Abschluss als Meisterin in der Hauswirtschaft machte, nun ihrerseits Hauswirtschafterin- nen und Hauswirtschafter sowie Meisterinnen und Meister. Sie bereitet diese in der Nahrungszubereitung, der Wäschepflege, dem Nähen und Projektmanagement auf ihre zukünftige Arbeit vor.

Unterrichtsinhalt im Fachbereich Hauswirtschaft

Der Unterricht gestaltet sich durch Projekte, Exkursionen und Referenten aus der Praxis lebensnah und handlungsorientiert. Die Qualifizierung bildet mit den Bereichen Betriebliche Kom- munikation, Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Einkommenskombinationen, Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen das breit gefächerte Spektrum der Hauswirtschaft ab.

Berufliche Perspektiven

Mit dem Meisterbrief in der Tasche leiten die Absolventinnen und Absolventen den Bereich Hauswirtschaft in Seminarhotels, Seni- oreneinrichtungen oder weiteren dienstleistungsorientierten Groß- betrieben. Sie erhalten das Rüstzeug, um als Unternehmerin und Unternehmer den Schritt in die Selbständigkeit mit einem Party- service oder die Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Er- zeugnissen und Lebensmitteln zu wagen. Auch in Verbänden und bei Fachorganisationen bieten sich für Hauswirtschaftsmeisterin- nen und Hauswirtschaftsmeister als Fachreferenten gute Chancen und flexible Beschäftigungsverhältnisse. Im Bereich Ausbildung und als Lehrkraft tragen sie dazu bei, dass viele unverzichtbare und wertvolle Berufe in der Hauswirtschaft der Allgemeinheit in der Zukunft weiterhin zu Gute kommen.

Nächster Weiterbildungslehrgang für Meisterinnen und Meis- ter der Hauswirtschaft

Im Oktober 2022 startet die nächste zweijährige berufsbegleitende Qualifizierung zur hauswirtschaftlichen Meisterin in Biberach an der Fachschule für Landwirtschaft im Fachbereich Hauswirtschaft. Ergänzende Informationen zur Weiterbildung der Meisterin und des Meisters in der Hauswirtschaft gibt es bei der Schulleiterin Irmgard Jörg unter der Telefonnummer 07351 52-6732 oder auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes Biberach unter: [https:// www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamts/fachschule/ fachschule-hauswirtschaft.html](https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamts/fachschule/fachschule-hauswirtschaft.html)

Landrat Dr. Heiko Schmid übergibt Mittel in Höhe von insgesamt 15.000 Euro

Sieben Eine-Welt-Projekte im Landkreis Biberach gefördert

Landrat Dr. Heiko Schmid hat im Rahmen der kommunalen Entwicklungshilfe sieben Initiativen und Projekten insgesamt 15.000 Euro übergeben. Bereits im Jahr 2018 wurde die Förde- rung von lokalen Eine-Welt-Projekten durch den Landkreis Biber- ach auf den Weg gebracht. Nun erhielten die sieben Projekte ihre Fördermittel im Landratsamt Biberach.

Für Landrat Dr. Heiko Schmid ist gerade jetzt ein guter Zeitpunkt diese Initiativen zu unterstützen: „Der Ukrainekrieg und die Co- rona-Pandemie beherrschen die öffentliche Wahrnehmung und verleiten dazu, die Aufmerksamkeit gegenüber anderen wichtigen Vorkommnissen bzw. Problemen zu verlieren oder zu vernach- lässigen. Gerade auch im Hinblick auf die ärmsten Länder der Welt, in denen Hunger herrscht und keine gute Gesundheitsver- sorgung gewährleistet ist. Deswegen freut es mich sehr, dass Sie sich für Ihre Projekte und das Wohl der Menschen dort weiterhin so einsetzen.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid zu den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Initiativen. Er betont weiter: „Sie bauen Schulen und Wohnheime, fördern Bildung und Ausbildung oder unterstützen, dass Menschen sich selbst versorgen können. Sie bieten Hilfe zur Selbsthilfe an. Und das ist so wichtig.“

In den Förderrichtlinien ist es Voraussetzung, dass die Antrag- steller persönlichen Kontakt zu den Hilfsprojekten haben und gleichzeitig lokal mit dem Landkreis Biberach verbunden sind. „Das haben wir bei Ihnen allen feststellen dürfen. Viele von Ih- nen besuchen regelmäßig die Menschen vor Ort. Und so freut es mich, dass ich Ihre Hilfsprojekte unterstützen darf.“, unterstrich Landrat Dr. Heiko Schmid.

Folgende Hilfsprojekte haben eine Unterstützung erhalten:

1. Der Arbeitskreis Entwicklungspolitik Biberach e.V. und Don Bosco Mondo e.V. mit 2.500 Euro für ein Schulprojekt in Ghana.
 2. Der Förderverein Piéla – Bilanga Ochsenhausen e.V. mit 1.000 Euro für ein Mikroprojekt zur Einkommensförderung für Frauen in Burkina Faso.
 3. Itzamna „Hilfe für Guatemala“ e.V. mit 2.500 Euro für anfallende Lehrerkosten einer Primar- und Mittelschule.
 4. Die Katholische Kirchengemeinde Kirchdorf an der Iller mit 2.500 Euro für ein Schulprojekt in Uganda.
 5. Die Initiative „Quellentopf – Hilfe für eine bessere Zukunft“ aus Mühlhausen mit 1.500 Euro für einen Bürgerbus in einem klei- nen Dorf in Indien.
 6. Die Seelsorgeeinheit St. Laurentius Mietingen mit 2.500 Euro zur Unterstützung eines Mädchenheims in der indischen Hei- mat von Pfarrer Dr. Johnson Kalathinkal.
 7. Der Verein Kinderhilfe Ugwako e.V. mit 2.500 Euro zur Unter- stützung für den Bau einer Photovoltaik Anlage und einer Beru- fsschule in der Heimat in Nigeria von Pfarrer Dr. Paul Odoeme.
- Weitere Informationen zu den einzelnen Initiativen gibt es auf der Web- site des Landratsamtes Biberach unter [https://www.biberach.de/ aktuelles/kommunale-entwicklungshilfe.html](https://www.biberach.de/aktuelles/kommunale-entwicklungshilfe.html).

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Tausendste Jahreskarte im Museumsdorf verkauft

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach hat seit gut zwei Monaten geöffnet und bereits über 1.000 Jahreskarten verkauft. Als kleines Dankeschön erhielt die Familie mit der tausendsten Jahreskarte ein Präsent.



„Es freut uns sehr, dass wir nach zwei Corona-Jahren an die guten Besuchszahlen von 2019 anknüpfen können“, zeigte sich Landrat Dr. Heiko Schmid erfreut. „Der große Zuspruch zeigt zum einen, dass die Menschen wieder etwas erleben und unternehmen wollen – und zum anderen, dass unser Museumsdorf tolle Angebote macht, die von den Bürgerinnen und Bürgern in der Region auch wirklich angenommen werden.“

Das Museumsdorf konnte mit Veranstaltungen wie dem Historischen Handwerkertag und dem Oldtimer-Schlepper-Treffen bei den Besucherinnen und Besuchern ebenso punkten wie mit der neuen Ausstellung „Kürnbach 1760“ im Kürnbachhaus. In diesem Jahr wurden besonders von Familien Jahreskarten gekauft. **Dankeschöngeschenk für Familie Stankalla aus Bad Schussenried**

Verwurzelt in der Region, attraktiv für Familien: Es hatte eine große Symbolkraft, dass die 1.000 Jahreskarte an Familie Stankalla aus Bad Schussenried verkauft wurde. Als kleines Dankeschön erhielt die Familie im Namen von Landrat Dr. Schmid die Museumspublikation „Gurke, Lauch & Gelbe Rüben“. „Wir waren über das Geschenk sehr überrascht und auch erfreut“, erzählt Mutter Carina Stankalla. „Wir haben es ja nicht weit bis nach Kürnbach und es gibt immer etwas Neues zu entdecken, da lohnt sich eine Jahreskarte. Und auch viele unserer Freunde kommen regelmäßig hierher.“

Für die Erwachsenen bietet das abwechslungsreiche Programm häufig den Anlass zum Besuch. Sohn Henrik gefalle vor allem der Spielplatz, da kriege man ihn fast nicht mehr weg. „Toll ist, dass man ihn einfach springen lassen kann. Und eines seiner ersten Worte war ‚Traktor‘, da ist das Museumsdorf also genau das Richtige“, sagt Carina Stankalla lachend.

Freizeitort mit Bildungsauftrag

„Familien sind eine wichtige Zielgruppe im Museumsdorf“, erklärt Landrat Dr. Schmid. Daher habe der Kreistag auch das Preisgefüge bewusst so gestaltet, dass der Eintrittspreis für Familien niedrig sei und sich der Kauf einer Jahreskarte bereits beim dritten Besuch rechnet. Das Museumsdorf müsse seinen Bildungsauftrag erfüllen, dabei aber zugleich auch für die Menschen in der Region ein Ort der Freizeit sein. „Diese beiden Aspekte zu bedienen ist uns besonders wichtig“, sagt Landrat Dr. Schmid. „Und die sehr guten Besuchszahlen und Jahreskartenverkäufe zeigen, dass uns dies auch gelingt.“

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e. V. (LEV) informiert:

Viele Impulse beim „Runden Tisch für Artenvielfalt“ – Landschaftserhaltungsverband will Biodiversität in Kommunen fördern

Rund 40 Teilnehmende konnte der Erste Landesbeamte Walter Holderried beim zweiten „Runden Tisch für Artenvielfalt“ des Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Biberach e. V. (LEV) begrüßen. Mit dem Thema „Biodiversität in den Kommunen fördern“ gibt der LEV Impulse für die Mitgliedsgemeinden und -verbände, was sie in ihrem Umfeld gegen den dramatischen Artenschwund bei Insekten, Feldvögeln, Amphibien und Co tun können. Unter den Teilnehmenden waren Kreistagsmitglieder, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vertreterinnen und Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen, der Landwirtschaft, der Jagd und des Naturschutzes. Sie erfuhren im Hauptvortrag von Thomas Lehenherr, Umweltbeauftragter der Stadt Bad Saulgau, und Stadtgärtnermeister Jens Wehner wie Bad Saulgau zur Landeshauptstadt der Biodiversität wurde und mittlerweile zahlreiche Auszeichnungen auf Europa- und Bundesebene erhalten hat.

Mehr Natur auf städtische Flächen

Die Pioniere der Bad Saulgauer Biodiversitätsstrategie begannen vor 30 Jahren mit Maßnahmen im Innen- und Außenbereich, mehr Natur auf städtische Flächen zu bringen. Naturlehrpfade, unter anderem für einheimische Strauch- und Gehölzarten, ein Obstbaum- und Nistkastenlehrpfad sowie interaktive Themen- und Erlebniswege geben seither Bauherren und Naturfreunden wertvolle Anregungen. Im Außenbereich werden strukturreiche Biotope geschaffen, Bachläufe naturnah umgestaltet und mit Landwirten eine naturverträgliche Pflege der Gewässerrandstrei-

fen vereinbart. Im Siedlungsbereich erfolgt seit 1995 die stetige Umwandlung vom Einheitsgrün (Rasen) in artenreiches Grün. Wo möglich, werden Pflanzbeete, Verkehrsinseln, Schulflächen und Außenanlagen in mehrjährige Blumenwiesen umgewandelt. „Ökologie und Ökonomie in einer win-win-Situation“, so das Fazit. „Vor früher Rasen bis zu zwanzigmal gemulcht wurde, blühen heute artenreiche Bestände, die zweimal gemäht und abgeräumt werden. Pflanz- und Saatgutkosten wurden halbiert, Pestizide und Düngung sind weggefallen, der gleiche Personalbestand betreut heute die doppelte Fläche.“

Weniger mulchen, mehr mähen

In einem Bildervortrag warb Franz Weiss, erfahrener Gärtnermeister beim Straßenamt Riedlungen, für ein „weniger ist mehr“: Weniger mulchen, mehr mähen und abräumen. Das kommunale Grün und Straßenbegleitgrün länger stehen- und aussamen lassen sowie mehrjährige einheimische Wildblumen statt Einjährigen einsäen war sein Credo. „Wieso werden blühende Bestände weggemulcht, die ganze Böschung bis oben hin freigepflegt oder an kaum befahrenen Feldwegen meterbreit gemulcht?“ lauteten seine aufrüttelnden Fragen.

Blütenreiche städtische Flächen

Ein abschließender und informativer Rundgang mit Jürgen Kley vom Stadtplanungsamt Biberach zeigte, wie städtische Flächen mit wenig Aufwand, Schulung der Bauhofmitarbeiter und mit Umbau des städtischen Maschinenparks funktioniert. Der Umbau des kommunalen Grüns in Biberach hat wie in Bad Saulgau Einzug gehalten. Die besichtigten Stationen rund um das Landratsamt Biberach waren eine blütenreiche Augenweide mit Lust auf mehr.

Hintergrund

Der „Runder Tisch für mehr Artenvielfalt im Landkreis Biberach“ ist eine Initiative des LEV zur Förderung des Dialogs unter den 50 Mitgliedsgemeinden und -verbänden. Weitere Informationen zu den Vereinsaktivitäten sind auf der Internetseite www.lev-biberach.de einsehbar.

Kontakt:

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e. V.

Peter Heffner

Geschäftsführer

Telefon: 07351 52-7573

E-Mail: peter.heffner@lev-biberach.de



NABU Gruppe Biberach

NABU Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 29. Juni, findet die Jahreshauptversammlung 2022 des NABU Biberach statt. Beginn ist um 19 Uhr im Vereinsheim der TG Biberach, Adenauerallee 11, in Biberach. Programmpunkte des Abends sind neben den vereinsüblichen Regularien ein bildlicher Rückblick über die Tätigkeiten des NABU in den letzten zwei Jahren, die Vorstellung aktueller und geplanter Aktivitäten sowie die Ehrung langjähriger NABU-Mitglieder. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion über aktuelle Themen und zum geselligen Beisammensein. Alle Mitglieder sowie Interessierte, die nicht NABU-Mitglied sind, sind herzlich willkommen.

Caritas Biberach-Saulgau

Präventive Hilfen im Notfall bei Demenz, Behinderung und psychischer Erkrankung.

Der Gesprächskreis für Pfliegende Angehörige Biberach trifft sich am Dienstag den **28.06.2022** ab 14:00 Uhr, im **Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstraße 28 in Biberach.**

Welche präventiven (vorbeugenden) Hilfen gibt es im Notfall bei Demenz, Behinderung und psychischer Erkrankung? Wozu dient der Notfallbogen? Petra Hybner, qualifizierte Pflegeberaterin vom Pflegestützpunkt Biberach möchte den Notfallbogen vorstellen und dazu animieren diese Hilfe bei Bedarf in Anspruch zu nehmen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte bis Donnerstag 23.06.2022 unter 07351 / 8095190 oder hia@caritas-biberach-saulgau.de an.

Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen sind



erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

Bitte kommen Sie nur gesund zur Veranstaltung, bitte bringen Sie einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mit und bitte halten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln ein.

Bundesweiter Digitaltag am 24. Juni 2022

Digitalisierung verändert unseren Alltag und unser Berufsleben tiefgreifend. Am bundesweiten Digitaltag werden mit zahlreichen Aktionen unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung beleuchtet. Auf www.digitaltag.eu sind die Aktionen aufgeführt.

Im Landkreis Biberach finden am DigitalTag am 24. Juni folgende Veranstaltungen statt

- Vorstellung des digitalen Musterzimmer in Bad Buchau von 11:00 – 14 Uhr. Einfach vorbeikommen und reinschauen!
- Vortrag „Sicherheit im Onlinebanking“ mit Dietmar Patent um 18:00 Uhr über ZOOM.

Anmeldung bei gils@diakonie-biberach.de

- Der Diakoniebus wird zum Medienbus und ist am Digitaltag in einigen Orten im Landkreis Biberach unterwegs.

Das Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz mobil organisiert die Veranstaltungen und bildet sogenannte „Digitalmentor:innen“ aus. Ziel ist es in jeder Gemeinde Ansprechpersonen zu finden, die für digitale Fragen und Probleme wohnortnah zur Verfügung stehen. Infos auf www.netzwerk-ehrenamt.de

Veranstaltungshinweis

Zulassungsverfahren der Hochschulen - inklusive TMS und STAVPsych

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 22. Juni einen Online-Vortrag zum Thema „Zulassungsverfahren der Hochschulen - inklusive TMS und STAVPsych“ an.

Wie bewerbe ich mich für meinen Wunsch-Studiengang an einer Universität oder Hochschule und welche unterschiedlichen Zulassungsvoraussetzungen und Auswahlverfahren (u.a. TMS, STAVPsych, Sporteignungsprüfung, etc.) muss ich beachten? Das und viele weitere nützliche Tipps werden hier vorgestellt.

Im Anschluss bleibt genügend Zeit für offen gebliebene Fragen. Beginn der einstündigen Veranstaltung ist um 17 Uhr. Zielgruppe des Vortrags sind Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Berufskollegs.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Infoveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Dienstag, 21. Juni um 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle im Prinz-Eugen-Weg 17 eine Informationsveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen.

Detaillierte Infos gibt es zu den verschiedenen Meister- und Fortbildungskursen im Handwerk sowie zum Kursprogramm der KHS Biberach z.B. Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Ausbildereignung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Buchhaltung im Handwerksbetrieb, Computer- und Schweißkursen.

Noch einzelne freie Plätze gibt es bei den Vorbereitungskursen Teile III und IV sowie bei den Teilen I/II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk ab September.

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Persönliche Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Betrüger aktiv

In diesen Tagen versuchten Unbekannte wieder Geld von den Menschen in der Region zu bekommen-in einem Fall erfolgreich

Bereits am 04.06.2022 erhielt eine 74-Jährige aus Ulm eine Nachricht auf ihrem Handy. Angeblich meldete sich ihre Tochter bei ihr und bat um Geld, weil sie sich in Not befände. Die Seniorin erkannte, dass es sich nicht um ihre Tochter handelte und war sich sicher, dass ein Betrugsversuch vorliegt. Deshalb überwies sie kein Geld.

Am Donnerstag gab sich eine unbekannte Person als Tochter der 71-Jährigen aus Uttenweiler aus. Mit einem Messenger auf dem Handy forderte sie Geld in vierstelliger Höhe. Auch hier fiel die Angeschriebene nicht auf den Versuch, sie um Hab und Gut zu bringen, herein und überwies kein Geld.

Nicht ganz so glimpflich verlief eine Tat am Donnerstag in Ebersbach. Nach bekannter Masche schrieb ein Unbekannter einer 60-Jährigen und gab sich als ihre Tochter aus. Schließlich überwies die Seniorin eine knapp fünfstelligen Summe auf mehrere Konten, bevor sie den Betrug bemerkte und mit ihrer Bank sprach. Diese prüft nun, ob eine Rückbuchung der Gelder möglich ist. Spezialisten der Polizei Uhingen ermitteln nun in dem Fall. Am Freitag reagierte ein 55-Jähriger aus Ehingen erst gar nicht auf die Nachricht eines unbekanntes Täters, der ihn mit dem Wort Papa anschrub und Geld wollte. Ihm war sofort klar, dass es sich um einen Betrug handeln muss und erstattete Anzeige bei der Polizei.

In allen Fällen ermittelt nun die Polizei. Dabei setzt sie auch auf speziell ausgebildete Beamtinnen und Beamte aus dem Bereich Cybercrime, die sich mit diesen Phänomenen besonders gut auskennen.

Bislang traten die Täter über Anrufe, vorwiegend bei Senioren, in Erscheinung. Dabei stellten sie sich als angebliche Polizisten, Söhne, Enkel oder andere Verwandte vor und täuschten so ihre Opfer. Eine angebliche Notlage der Anrufer sollte die Senioren dazu veranlassen, Geld und andere Wertgegenstände auszuhandigen.

Noch relativ neu ist die Masche, die potentiellen Opfer auch mittels Messenger anzuschreiben.

Deshalb empfiehlt die Polizei:

- Seien Sie vorsichtig bei unbekanntes Anrufern und Nachrichtenschreibern, vor allem, wenn bestimmte Forderungen gestellt werden.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen: Werden Sie angerufen oder angeschrieben, stellen Sie gezielte Fragen an den Absender nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekanntes Personen.
- Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf oder die Nachricht.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 oder ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie dabei nicht die Rückrufrfunktion.

Wichtige Tipps zum Schutz von Telefonbetrüger erhalten Sie in der Broschüre „Vorsicht, Abzockel!“. Diese finden sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle oder im Internet unter www.polizei-beratung.de

Ambulante Hospizgruppe Biberach sucht neue Ehrenamtliche

Menschen, die man nicht kennt, zu begleiten, ist eine besondere Aufgabe und sterbende Menschen zu begleiten, ist mit keinem anderen Ehrenamt zu vergleichen. Die hospizliche Begleitung steht Menschen in ihrer vielleicht schwersten Zeit zur Seite. Wenn man sich auf das Ehrenamt in der ambulanten Hospizarbeit einlässt, widmet man sich Menschen und ihren Angehörigen, die in Pflegeheimen, in Krankenhäusern und zuhause dem Ende ihres Lebens entgegen gehen. Es ist ein Ehrenamt, das einen fordernden und zugleich großen bereichernden Charakter hat.



Es kann das eigene Leben verändern. Interessierte absolvieren einen Vorbereitungskurs, den die Caritas ab dem 1. März anbietet 2023 (geplantes Ende: Okt. 2023). Die ökumenische Hospizgruppe Biberach sucht Männer und Frauen, die an diesem Ehrenamt interessiert sind und lädt zusammen mit dem Fachdienst Hospiz der Caritas Biberach-Saulgau am 27. Juni von 18 – 19:30 Uhr zu einer Onlineveranstaltung ein. Benötigt wird ein stabiler Internetzugang und ein Computer mit einem Mikrofon. Anmeldungen bitte an: classen.a@caritas-biberach-saulgau.de oder unter 07351/8095 191 -190. Die Zugangsdaten zu der Veranstaltung werden rechtzeitig per Mail versendet.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Alle, die mit der Schule fertig sind und noch keinen Ausbildungsplatz haben, sollten der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter melden, dass sie eine Lehrstelle suchen. Dadurch werden Lücken im Versicherungsverlauf vermieden und es entstehen keine Nachteile bei der späteren Rente. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Auch ohne Anspruch auf finanzielle Leistungen kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden. Angerechnet wird diese Zeit aber nur, wenn die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sind, sich als Ausbildungssuchende melden und die Zeit mindestens einen Kalendermonat andauert.

„Offenes Haus“ im Neubau des Zimmerer – Ausbildungszentrums in Biberach

Für alle am Zimmererberuf Interessierten, insbesondere den Schüler/innen, bei denen die Berufswahl ansteht, machen wir unsere Türen auf. Gleichzeitig ist das eine Möglichkeit für neugierige Bürger von Biberach und Umgebung, den Neubau von innen zu bestaunen.

Es ist kein Tag der offenen Tür im üblichen Sinn, sondern die Möglichkeit, während der überbetrieblichen Ausbildung live vor Ort dabei zu sein und sich über Beruf und Ausbildungsinhalte zu informieren oder auch nur einen neugierigen Blick hinter die Kulissen werfen zu können.

Der Neubau des ZAZ in der Leipzigstraße 41, 88400 Biberach (gegenüber Dehner) wird für die Öffentlichkeit geöffnet sein am **Samstag, 25. Juni 2022** von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Um 11 Uhr und um 12 Uhr bieten wir jeweils eine kurze Führung durch unseren Neubau an.

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Verpflegung.

Sie sind willkommen!

Sana Gesundheitsforum im Juni

Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene

Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheitsforum“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH regelmäßig über aktuelle medizinische Themen.

Die Sana Kliniken im Landkreis Biberach stehen für eine wohnortnahe, qualifizierte medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, modernster Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Biberacher Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Dieses ganzheitliche, medizinische Expertenwissen möchten Organisatoren und Referenten mit dem Gesundheitsforum im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Wechselnde Referenten informieren daher über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

Vortrag im Juni: „Brustzentrum Donau-Riß – Das Mammakarzinom“

Mit rund 30 Prozent ist das Mammakarzinom die am häufigsten auftretende Krebserkrankung bei Frauen – allein in Deutschland gibt es jährlich rund 68.000 Neuerkrankungen. Damit erkrankt eine von acht Frauen im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Doch trotz der stetig steigenden Fallzahlen ist die Sterblichkeitsrate in den letzten zehn Jahren deutlich gesunken: durch bessere Vorsorgemaßnahmen, und damit einer optimierten Früherkennung, sowie erweiterten Behandlungsmöglichkeiten. Denn wird der Krebs früh erkannt, stehen gesicherte und wirksame Methoden der Therapie zur Verfügung, die in der Versorgung der Betroffenen fest etabliert sind. „Die Medizin hat bei der Diagnostik und Behandlung von Brustkrebs in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht – die Möglichkeiten sind vielfach. Allerdings ist die Erkrankung auch sehr tückisch, da diese über lange Zeit keine Beschwerden verursacht und deshalb oft erst spät erkannt wird“, erklärt Dr. med. Steffen Fritz, Chefarzt der Frauenklinik mit Brustzentrum. Für eine optimale Behandlung von Betroffenen bietet das mehrfach zertifizierte Brustzentrum Donau-Riß, welches gemeinschaftlich mit der Ehinger Frauenklinik betrieben wird, dabei ein umfassendes Leistungsspektrum. In seinem Vortrag „Brustzentrum Donau-Riß – Das Mammakarzinom“ spricht der Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe daher über die Diagnosemöglichkeiten sowie die verschiedenen Ansätze zur Therapie der Erkrankung.

Veranstaltungsdetails

Wann: Mittwoch, der 22. Juni 2022 | 18 Uhr

Wo: Zentrum für Älterenmedizin in Laupheim
Bronner Straße 34 | 88471 Laupheim

Wann: Donnerstag, der 23. Juni 2022 | 18 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt. Dies beinhaltet das **durchgängige Tragen einer FFP2-Maske** sowie der **Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests**. Dafür steht in Laupheim das Testzentrum in der Chirurgischen MVZ-Praxis von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr und in Biberach auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung unter slb-fortbildung@sana.de anmelden und erhalten alle weiteren Informationen per E-Mail. Selbstverständlich besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich nach dem Vortrag mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

YOUniworTH Ausstellungsbesuch

Wie fühlst du dich in Deutschland? Was ist dir wichtig? Wie wollen wir zusammenleben? Die Wanderausstellung YOUniworTH richtet den Blick auf das Zusammenleben junger Menschen in Deutschland. Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet am Donnerstag, 30. Juni von 19.00-20.30 Uhr einen geführten Ausstellungsbesuch im Jugendhaus 9teen in Biberach an. Getreu dem Ausstellungsmotto verstehen – begegnen- zusammenleben bietet die Ausstellung jungen Menschen, Jugendleiter*innen und Interessierten viele Anlässe zu Begegnung und Austausch. In verschiedenen interaktiven Stationen geht es unter anderem um Musik, man kann Selfies machen oder sich auf die eigenen Vorurteile testen. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 27.06. über info@kjr-biberach.de möglich. Der Ausstellungsbesuch sowie die Führung sind kostenlos.

Vorverkauf der Schützenbus-Wochenkarten

Dieses Jahr fahren die Schützenbusse wieder, um Besucher sicher zum Fest und wieder nach Hause zu bringen. Von Freitag, 15. Juli bis einschließlich Sonntag, 24. Juli bedienen die Schützenbusse auf 14 Linien flächendeckend Biberach und die umliegenden Ortschaften. Für alle Orte, die vom Schützenbus angefahren werden gilt, dass ab 17 Uhr auch die Linienbusse zum Schützenbustarif genutzt werden können. An Bauernschützen werden zusätzlich Fahrten zum Umzug angeboten.



Im Vorverkauf sind Wochenkarten für 13 Euro in der Preisstufe 1 (Stadtgebiet) erhältlich. Die Preisstufe 1 entspricht der DING Wabe 110 und ist somit in Biberach, Mettenberg, Warthausen, Oberhöfen, Birkenhard, Mittelbiberach, Rißegg, Rindenmoos, Reute und Winterreute gültig. Die Wochenkarten für das übrige Einzugsgebiet sind zum Preis von 14,50 Euro erhältlich. Im Schützenbus kosten die Karten für das Stadtgebiet 14 Euro, die für das übrige Einzugsgebiet 16 Euro. Beim Schützenbusverkehr handelt es sich um einen Sonderlinienverkehr, weshalb das 9-Euro-Ticket hier nicht gilt.

Vorverkaufsstellen für Schützenbus-Wochenkarten sind alle Gemeinde- und Ortsverwaltungen, die vom Schützenbus bedient werden. Um Beachtung der Veröffentlichungen in den Mitteilungsblättern wird gebeten. In Biberach werden die Schützenbuswochenkarten im Modehaus Kolesch am Marktplatz und Hutsalon Müller in der Radgasse verkauft. Der Schützenbusfahrplan ist dieses Jahr ausschließlich online unter www.swbc.de erhältlich. Auch über die DING-App kann das gesamte Fahrplanangebot inklusive der Verstärkerfahrten abgerufen werden.

In den Bussen werden die **Tageskarten gültig für Hin- und Rückfahrt** verkauft. Für das Stadtgebiet kosten diese 4,30 Euro, für das übrige Einzugsgebiet 5,80 €. Wer die Tageskarte nur für die Heimfahrt nutzt, kann eine zweite Person kostenlos mitnehmen. Ein solches »Paar« muss sich bereits vor dem Einstieg in den Schützenbus bilden.

Informationen zu den Fahrzeiten der Schützen- und Linienbusse sowie des Anrufsammeltaxis geben die Mitarbeiter der Stadtwerke Biberach telefonisch unter 07351 30250-150, per E-Mail an info@swbc.de oder persönlich in der Freiburger Straße 6 in Biberach. Weiteres über Nahverkehr, Bäder und Parkhäuser kann auf der Homepage www.swbc.de eingesehen werden.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Kleiner Tipp von uns für Sie

aufgrund

Adverb

BEISPIELE:

- aufgrund von Armut
- aufgrund von unterschiedlichen Untersuchungen



Endlich Zeit zum Kuscheln

In einer Kur wird die Mutter-Kind-
Beziehung gestärkt.

Ihre Spende hilft bedürftigen Müttern.

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE | Bank für Sozialwirtschaft



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Kleiner Tipp von uns für Sie

Apostroph ja oder nein?

Bei Artikelverschmelzungen mit Präposition wird in der Regel kein Apostroph gesetzt:

- auf + das → aufs
- durch + das → durchs
- für + das → fürs
- in + das → ins
- um + das → ums
- hinter + dem → hinterm
- vor + dem → vorm
- hinter + den → hintern
- über + den → übern
- unter + den → untern

Eine Ausnahme bilden nur umgangssprachliche Formen wie auf'm, nach'm oder in'n.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Warthausen

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-täglich
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

Preisbeispiele Warthausen

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

77,00 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

88,00 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

44,00 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

99,00 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

55,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

110,00 €

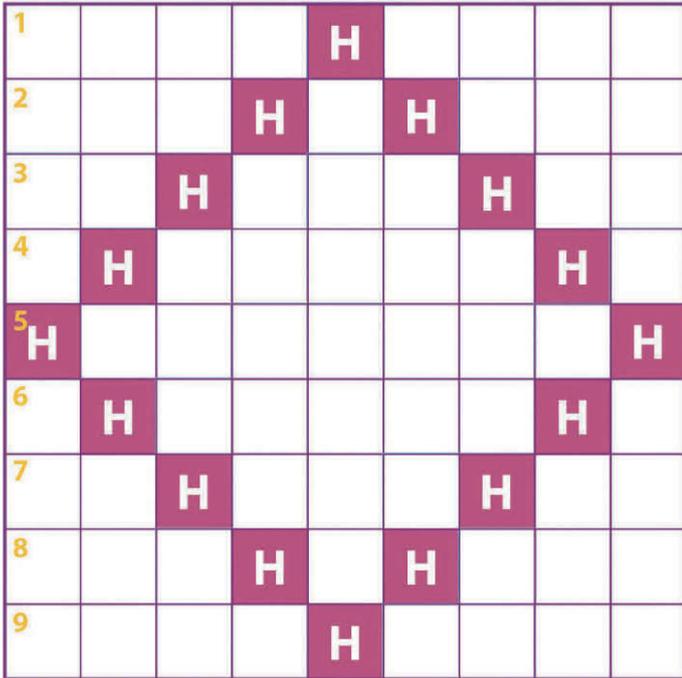
Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Füllrätsel

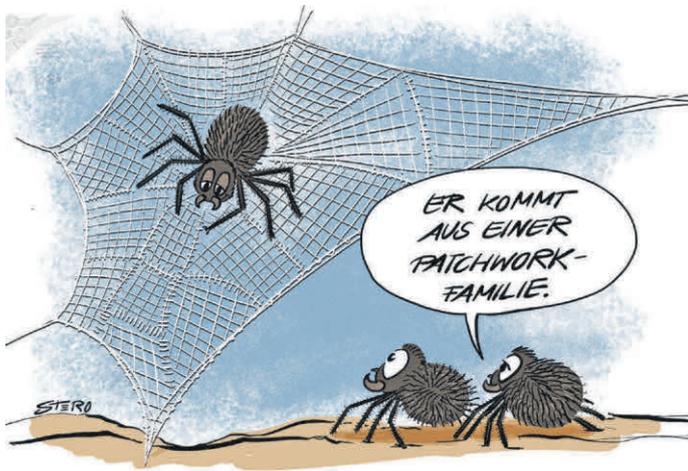
Die vorgegebenen Buchstaben helfen Ihnen, die Begriffe zu erraten und in die waagrechten Reihen einzutragen.

1. Gestrüpp, 2. Epigone, 3. parieren, 4. Gemüsesorte,
5. das Überirdische betreffend, 6. Respekt, 7. beschimpfen,
8. simulieren, kopieren, 9. fertil

750R28R8



© Müller/DEIKE Lösung: 1. Buschwerk, 2. Nachahmer, 3. gehorchen, 4. Chinakohl, 5. himmlisch, 6. Ehrfurcht, 7. schmaechen, 8. nachahmen, 9. fruchtbar



© Roth/DEIKE 751U55W4



© Roth/DEIKE 751U50W2

VERSCHIEDENES

Petition: Das Freibad Warthausen muss 2023 wieder öffnen.

Bitte unterstützen Sie die Petition mit Ihrer Unterschrift online oder auf Papier



Unterschriftenlisten liegen an folgenden Orten aus:

- Fam. Eitel, Bei der Ziegelhütte 25, Warthausen
- Fam. Restle, Anton-Braith-Weg 35, Birkenhard
- Fam. Kaiser, Hornsteinweg 2, Oberhöfen
- Fam. Friedel, Karl-Arnold-Str. 27, Herrlishöfen
- Fam. Franke, Tobelweg 4, Röhzwangen
- Fam. Friedel, Kastanienweg 4, Warthausen
- Bäckerei Keck, Alte Biberacher Str. 13, Schemmerhofen

openpetition.de/trycsf

GESUNDHEIT



Birkenhard · Hochdorf · Schemmerhofen

WUSSTEN SIE, DASS...

*... der Appetit beim Essen kommt?
Bei uns schmeckts oifach immr.*

Neugierig? Mehr Infos erhalten Sie unter www.tagestreff.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse für Tore & Antriebe

Freitag, 24. Juni von 10:00 - 18:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren
- Tag der Ausbildung für Schüler & Eltern



Kiptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0



AUTOHAUS RAPP
Tradition bewahren.
Neues stärken.

60 JAHRE AUTOHAUS RAPP

PREMIERE MEGANE 100% ELEKTRISCH

Freitag, 24.06.2022 von 18-24 Uhr

**EINLADUNG ZUR „NACHT DER OFFENEN TÜR“
mit Premiere E-Megane**

- Enthüllung neuer Megane 100% elektrisch (um 19 Uhr)
- Feierabendhock mit Bewirtung Musikverein Schemmerhofen
- A-capella Männerchor „Bräschdleng“ (ab 19 Uhr)

Rahmenprogramm Freitag und Samstag:

- 60 Jahre Autohaus Rapp – Historie & Oldtimer – Fahrt mit Klassiker R 4
- Renault & Dacia Jubiläumsangebote – jetzt neu: Trafic Camper
- Gewinnspiel | Fahrsimulator | Tischkicker | Candy-Bar | Fotobox | Sektbar

Der Erlös der Veranstaltung geht an das Spendenprojekt „Unsere Region hilft“ (www.unsere-region-hilft.de)

Samstag, 25.06.2022 von 9-14 Uhr

**FRANZÖSISCHES FRÜHSTÜCK –
„CROISSANT & BAGUETTE“**



AUTOHAUS RAPP GMBH & CO.KG | Alte Biberacher Straße 50 | 88433 Schemmerhofen | Telefon 07356.95020 | www.autohaus-rapp.com

Für Schüler*innen und Eltern

Berufs-Check

Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten
im Landkreis Biberach



future4YOU

Gleich klicken und informieren
www.future4you-bc.de

9 – 17 Uhr 24. Juni 2022

Kaufland Biberach
Obere Stegwiesen 10 (ehem. B1-Baumarkt)

  **Bus- und Bahnhaltestelle**  **Parkplätze**

Veranstalter:  **Rotary**
Club Biberach-Weißer Turm

Kooperationspartner:

-  **AOK**
-  **IHK Ulm**
-  **Schwäbische Zeitung Südfinder**
-  **BIBERACH**
Biberach am Neckar
-  **SÜDWESTMETALL**
-  **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Biberach
-  **Kreishandwerkerschaft Biberach**

UNTERRICHT

musikSCHULE RUF 

Musikunterricht in Oberhöfen

Im September beginnen neue Kurse:

Musikalische Früherziehung
für Kinder von 3 ½ bis 6 Jahren
in Oberhöfen

Klavier im Heimunterricht

Vorläufiger Anmeldeschluß: 30.06.22

Weitere Infos und Anmeldungen:
Musikschule R U F
Fockestraße 5/1
88471 Laupheim
Tel.: 07392/ 96 989 96
www.Musikschule-Ruf.de